

WINKLER & SCHORN

# Alles gut verpackt



**Spezialisten für Verpackung:** Senior-Chef Walter Lutzky und sein Sohn Dr. Christian Lutzky.

Brötchen vom Bäcker, Schweinebraten vom Metzger, Obst vom Marktstand oder Mandeln auf dem Volksfest: Für all diese Produkte liefert die Winkler & Schorn oHG in Roßtal die geeigneten Verpackungen. Der Spezialist für Papier- und Kunststoffverpackungen hat 13 000 Artikel im Katalog, von denen 4 000 kontinuierlich im Lager geführt werden, wie Geschäftsführer Dr. Christian Lutzky erklärt. Er führt zusammen mit seinem Vater Walter Lutzky die Geschäfte des Traditionsunternehmens, das im Jahr 2007 von Nürnberg nach Roßtal umgezogen ist und 40 Mitarbeiter beschäftigt (davon fünf Auszubildende).

Entsprechend vielfältig ist das Sortiment, das beispielsweise Abfallsäcke, Allzweckboxen, Gemüsesäcke, Menüteller, Warmhaltebeutel und Zelltuchservietten umfasst. Die Produkte importiert der Großhändler aus der ganzen Welt: Papiertüten aus Tschechien, hauchdünne Shopper-Tragetaschen aus China oder Becher für Fleischsalat aus Polen. Der Umsatz stieg im vergangenen Geschäftsjahr

auf 6,3 Mio. Euro, für 2011 ist ein weiteres Plus von mindestens fünf Prozent eingeplant. „Wir sind in Bayern inzwischen Marktführer für Serviceverpackungen“, sagt Christian Lutzky, wobei das Hauptgeschäft auf die Sparten Bäcker, Metzger, „Außer Haus“ und Direktvermarkter entfällt.

Walter Lutzky, der nach dem Krieg zwei Jahre für die amerikanischen Streitkräfte in Nürnberg arbeitete, wechselte zu dem Papier- und Papierwarenhandel Winkler & Schorn, der 1827 als Detailgeschäft beim Magistrat der Noris eingetragen wurde. Er baute den Großhandel auf und erweiterte ihn auf ganz Nordbayern. 1955 wurde das bis heute bestehende Geschäft für Papierwaren und Geschenkartikel im Rathaus am Nürnberger Hauptmarkt eröffnet. Drei Jahre später wurde er Gesellschafter von Winkler & Schorn, baute nebenbei noch einen Montagebetrieb für elektrische Spielzeugeisenbahnen auf und verkaufte diesen schließlich an Trix. In den 1960er Jahren wurde das leer ste-

hende Reifbrauerei-Areal in der Tullnau am Wöhrder See als Lager und Büro angemietet. Es folgte die Eröffnung eines weiteren Geschäfts am Großmarkt in der Leyher Straße mit Schwerpunkt auf Obst- und Gemüseverpackungen. Ende der 70er Jahre verkaufte der heutige Senior-Chef, der in diesen Tagen sein 90. Lebensjahr vollendet, die Produktlinie Schreibwaren und Papier an die inzwischen insolvente Carl Mandel oHG und konzentrierte sich fortan auf Lebensmittelverpackungen.

Für die Winkler & Schorn oHG haben Walter und Christian Lutzky große Pläne, das Unternehmen soll „zu einer bundesweiten Größe“ werden. Außerdem wolle man sich in der relativ innovationsarmen Branche („das letzte Highlight war der Coffee-to-go-Becher“) durch neue Produkte von der Konkurrenz abheben, beispielsweise durch die neue Verpackung „OptiFrisch“ – ein Einschlagpapier mit Foliensichtfenster, damit man auch im Kühlschrank sofort sehen kann, welche Wurst oder welcher Käse wo eingepackt ist. Aufgebaut wird derzeit auch eine weitere Produktschiene mit Hygieneartikeln und Papiertüchern, größter Kunde in diesem Bereich ist das „Landstuhl Regional Medical Center“ bei Kaiserslautern, das mit fast 3 000 Mitarbeitern größte Lazarett der US-Armee außerhalb der Vereinigten Staaten. Nicht zuletzt ist vor Kurzem der Online-Vertrieb apothekenverpackungen.de gestartet, über den Dr. Christian Lutzky Tragetaschen aus Plastik, Papier oder Baumwolle für Apotheken anbietet. ■

WWW.WINKLERUNDSCHORN.DE

## PERSONALIEN | AUSZEICHNUNGEN



**Peter Mey** (46) ist neuer Leiter der BMW Niederlassung Nürnberg. Er folgt **Franz Inzko** nach, der nach fast 40 Jahren bei BMW in den Ruhestand gegangen ist. Er gebürtige Kürntner kehrt in seine Heimat zurück und verabschiedete sich anlässlich der Präsentation des neuen 1er BMW von Nürnberg. Sein Nachfolger ist seit 1988 in Führungsfunktionen für BMW tätig, zuletzt leitete er in der Niederlassung Frankfurt den Ver-

kauf von Neuwagen (www.bmw-nuernberg.de).



**Arne-G. Hostrup** ist neuer Geschäftsführender Gesellschafter der Leipzig International GmbH in Zirndorf, die auf Siebdruck spezialisiert ist. Hostrup war zuvor beim Netzwerk nordbayern in Nürnberg tätig, das er gemeinsam mit **Dr. Benedikte Hatz** als Geschäftsführer leitete. Sie verantwortet nun alleine

die Geschäfte dieser Unternehmensinitiative, die u.a. den Businessplan-Wettbewerb Nordbayern veranstaltet (www.netzwerk-nordbayern.de).

Der Beirat der Freunde der Staatsoper Nürnberg e.V. hat einen neuen Vereinsvorstand gewählt: Neu im Gremium ist der ehemalige Nürnberger Wirtschaftsreferent und jetzige Geschäftsführer der Nürnberg-Messe GmbH, **Dr. Roland Fleck**. Einstimmig wiedergewählt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder: **Klaus Häffner** (vormals Bayerischer Rundfunk), **Prof. Dieter Kempf** (Datev eG), **Matthias Matthies** (Mercedes-Benz Nürnberg), **Gunther Osch-**

**mann** (Müller Medien GmbH & Co. KG), **Maria-Elisabeth Schaeffler** (Ina-Holding Schaeffler KG) und **Hans-Peter Schmidt** (Nürnberger Versicherungsgruppe). Schmidt wurde einstimmig in seinem Amt als Präsident der Freunde der Staatsoper Nürnberg e.V. bestätigt, das er seit dem Jahr 2000 innehat (www.staatsoperfreundenuernberg.de).

**Bozidar Jug** ist in die Geschäftsführung des Nürnberger Restaurants Lorenz am Lorenzer Platz berufen worden. Die Geschäftsführung des Unternehmens, das zur Gastronomiegruppe Barcode Union gehört, besteht außerdem aus **Anja Grunert**, **Alexandra**